Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER)
Corneliusstr. 31
42329 Wuppertal
Telefon: +49 (0)202 - 73 10 00
Telefax: +49 (0)202 - 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de

Fachinformation

Fachinformation vom 11. November 2015

Körperliche Belastungen in der Arbeitswelt

Zu diesem Thema ist Ann Kathrin Waldminghaus aus Wuppertal am Sonntag in Rostock beim 19. Jahressymposium des Forums Arbeitsphysiologie für ihren wissenschaftlichen Posterbeitrag mit dem 1. Preis ausgezeichnet worden.

Frau Waldminghaus studiert Sicherheitstechnik in der Bergischen Universität und ist am Institut ASER e.V. in Wuppertal tätig. Im Rahmen des Symposiums „Arbeitsmedizin und Arbeitswissenschaft für Nachwuchswissenschaftler“ werden aktuelle Forschungsergebnisse von Wissenschaftlern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vorgestellt. Am vergangenen Wochenende sind diese in Rostock von rund 50 Junior- und Seniorwissenschaftlern diskutiert worden.

Das Forum Arbeitsphysiologie der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) und der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA) führt die Veranstaltungsreihe seit dem Jahr 1997 durch. Das diesjährige 19. Jahressymposium richtete das Institut für Präventivmedizin der Universität Rostock aus.

Preisvergabe an Ann Kathrin Waldminghaus (Institut ASER, Wuppertal) durch Prof. Dr. Irina Böckelmann (Universität Magdeburg), Heinke Reuter (Winkler-Stiftung) und Prof. Dr. Regina Stoll (Universität Rostock) (v.l.n.r.). Foto: Heidi Hartmann, Hamburg.

ca. 160 Worte, ca. 1120 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. André Klußmann
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de